

Norwegen: Neue Forschungseinrichtung für Ozeantechnologie

Bau des Ocean Space Centers in Trondheim

Für den Bau des neuen Ocean Space Centers in Trondheim sind 49.000 m² mit Unterrichts-, Büro- und Besprechungsräumen sowie Nass- und Trockenlaboren geplant. Das Ocean Space Center soll eines der weltweit modernsten Forschungseinrichtungen für Ozeantechnologie werden.

Zeitplan

Dezember 2021: Endgültige Investitionsentscheidung durch das norwegische Parlament; Januar 2022: bei bewilligtem Budget Projektstart im Januar 2022 mit Baubeginn im August 2022. Statsbygg - Baukommissar, Immobilienverwalter und Entwicklungsorgan der norwegischen Regierung - ist Bauherr der Einrichtung und wurde im Dezember 2019 mit der Erstellung eines Bebauungsplans beauftragt. Der Hauptteil des Ocean Space Centers wird in Tyholt in Trondheim errichtet, an demselben Standort, an dem derzeit die Abteilung für Meerestechnik bei NTNU und SINTEF Ocean untergebracht sind. Die neue Anlage wird rund 10.000 Quadratmeter größer als die jetzige sein.



© SNØHETTA

Illustration des Haupteingangs des neuen Ocean Space Centers in Trondheim

Norwegen benötigt das Ocean Space Center, um die Zukunft Norwegens als Meeresnation zu stärken und die grüne Transformation Norwegens entscheidend zu beeinflussen. Das Ocean Space Center stellt somit eine Klima- und Umweltmaßnahme dar. NTNU (Technisch-Naturwissenschaftliche Universität Norwegens) und SINTEF (unabhängige Forschungsorganisation) sind weltweit führend in der maritimen und marinen Forschung und Bildung, jedoch besteht ein großer Erneuerungsbedarf für die Labore, die mittlerweile in die Jahre gekommen sind. Die Investitionen des Staates in den Aufbau des Ocean Space Centers sollen sich unter anderem in Form folgender gesellschaftlicher Beiträge auszahlen: Entwicklung und Umstrukturierung der maritimen Industrie in Norwegen (nachhaltige Wertschöpfung und gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit), neue Arbeitsplätze sowie Ausbildungsmöglichkeiten in der maritimen Industrie, weltweit führende Forschungsumgebung für Ozeantechnologie, neue Innovationen, neue Unternehmen.

Die Bauzeit wird ca. 6 Jahre betragen. Am 25.10.2021 wurden die ersten Ausschreibungen für den Bereich "Planung" bekannt gegeben ([Doffin-Ausschreibungsplattform](#)), die Angebotsfrist war 22.11.2021. Weitere Ausschreibungen sollen folgen.

Detaillierte Informationen zu diesem spannenden und innovativen Projekt können Sie direkt der [Webseite des Ocean Space Centers](#) sowie der [Webseite von Statsbygg](#) - Baukommissar, Immobilienverwalter und Entwicklungsorgan der norwegischen Regierung - entnehmen.

Ebenso steht Ihnen auch unser [AußenwirtschaftsBüro in Oslo](#) für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Stand: 28.10.2021